Gemeinde Kirchberg an der Murr

Jahresrückblick 2017

Feuerwehrhauptübung

Erschließung Baugebiet

Sanierung Talstraße

Brücke Mittelwiesen

Wochenmarkt

2017 Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

Januar:
Mit dem alljährlichen Brennholzverkauf der Gemeinde konnte am 07.01. das neue Jahr wieder erfolgreich begonnen werden. Trotz der eisigen Temperaturen fanden sich zahlreiche Besucher im Backnanger Wald ein, um beim Verkauf von Flächenlosen, Brenn- und Schichtholz dabei zu sein. Die Bewirtung erfolgte wieder in altbewährter Tradition durch die Jugendfeuerwehr Kirchberg. Zum gemütlichen Zusammensein lud das DRK bei der traditionellen Feuerzangenbowle in die Kelter ein. Bei der Kreisschau der Kleintierzüchter des Rems-Murr-Kreises konnten in der Gemeindehalle um die 300 auserlesene Rassetiere aus dem Zuchtjahr 2016 bewundert werden. Im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg lobte Kommandant Drexler den guten Ausbildungsstand der Einsatzabteilung und Bürgermeister Hornek überreichte diverse Auszeichnungen und Beförderungen.

Februar:
Der Gemeinderat billigte in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.02. den Entwurf des Bebauungsplanes „Berg – 1. Erweiterung“, so dass dieser öffentlich ausgelegt werden konnte. Da 2018 auf die Doppik umgestellt wird, wurde der letzte kamerale Haushalt beschlossen. Bezüglich der Sanierung der Talstraße fand eine Bürgerinformationsveranstaltung statt, bei der der geplante Ablauf erläutert wurde. Die Gemeinde hat eine jährliche Aufnahmequote für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zu erfüllen. Um zwei Flüchtlingsfamilien ein neues Zuhause zu bieten, wurde ein Gebäude im Frühmesshof angemietet. Für mehr Austausch im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung gründete der Arbeitskreis Asyl ein monatlich wiederkehrendes Ehrenamts-Café. Das Judoteam Steinheim trug im Februar gleich zwei Highlights in unserer Sporthalle aus: Am 11.02. fanden die Süddeutschen Meisterschaften, am 19.02. die Offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften U15 statt. Wie bereits seit über 40 Jahren gestaltete der Musikverein den DRK-Seniorennachmittag und unterhielt dabei fast 70 Seniorinnen und Senioren.

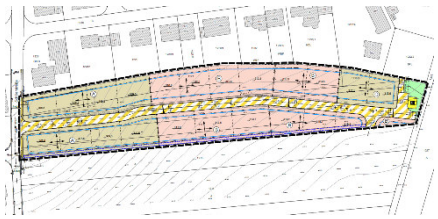
März:
Gleich zwei hochrangige Darbietungen wurden im März durch die örtlichen Vereine und Kirchen angeboten. Der Heimat- und Kulturkreis veranstaltete zusammen mit der ev. Kirchengemeinde ein Konzert mit der Harfenistin Emilie Jaulmes und dem Cellisten Felix Thiedemann in der ev. Kirche. Kurz darauf präsentierte das DRK die Backnanger Theatergruppe „d’Mauldäschla“ mit der unterhaltsamen Komödie „Romm & Nomm“ in der Gemeindehalle. Auch kulinarisch wurde man diesen Monat verwöhnt: Der Obst- und Gartenbauverein bot bei seinem Rostbraten- und Schnitzelessen eine große Auswahl an Speisen. Eine Woche später verköstigte der Musikverein seine Besucher bei seinem traditionellen Rostbratenessen. Der Gemeinderat beschloss die Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Die Ortsbücherei durfte sich über eine bunte Kiste voller Medien von der ev. Kirchengemeinde freuen.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres 2017

April:
Unter dem Motto „Feuer – Erde – Wasser – Wind“ lud der Musikverein mit seinem Orchester zum Frühjahrskonzert in die voll besetzte Gemeindehalle ein. Bei anfänglich kühlen Temperaturen, aber viel Sonnenschein, lockte der traditionelle Krämermarkt der Gemeinde wieder in die Magengasse. Die zahlreichen Händler boten abwechslungsreiche Waren aller Art an. Mit ca. 300 Teilnehmern konnte sich auch der diesjährige Osterhasenpokal des Judoteams Steinheim in unserer Sporthalle sehen lassen. Auch beim 23. Vielseitigkeitsturnier der Pferdefreunde Obertorhöfe konnten die Reiter ihr Können bei Dressur, Springen und weiteren Geländepferde-prüfungen vor den Zuschauern beweisen. Der Obst- und Garten-bauverein lud zum Rostbraten- und Schnitzelessen in das Vereinsheim ein. Mit dem Royal Service feierten der CVJM und der EC den Jugendgottesdienst in der Kelter. Beim Seniorennachmittag erhielten die rund 60 Gäste Informationen über gesunde Ernährung. Der Gemeinderat beschloss die Jahresrechnung für 2016. Sehr erfreulich ist, dass Kirchberg immer noch schuldenfrei ist. Von der Familie des verstorbenen Bürgermeisters Walter Klenk erhielt die Gemeinde ein selbstgemaltes Aquarell.

Mai:
Anfang Mai sorgte der Angelsportverein mit seinem jährlichen Seefest zwischen dem Karlshof und dem Wüstenbachhof für das leibliche Wohl seiner Gäste. Auch der Musikverein lud wieder zur traditionellen Maihocketse und zur Hocketse an Christi Himmelfahrt am Musikerheim ein. Mit viel Witz und Humor wurde man am Konzertabend des Heimat- und Kulturkreises von dem Liedermacher und Pianisten Jochen Ferber unterhalten. Auch der Theaterabend „Adam & Eva privat“ der ev. Kirche war ein voller Erfolg. Bei dem lustigen und doch auch hintergründigen Stück wurden die Besucher zu den Anfängen von Mann und Frau mitgenommen. Am 12.05. konnte bei der großen Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr im Steinbruch der Firma Gläser zum ersten Mal der 2016 errichtete unterirdische Löschwasserteich am Zwingelhäuser Spielplatz zum Einsatz kommen. Zum zehnten Mal fand das Kirchberger Mitternachtsturnier der Abteilung Volleyball statt. Die Kleintierzüchter veranstalteten eine Werbeschau auf dem Vereinsgelände.

Juni:
Gleich zu Beginn des Monats startete der Heimat- und Kulturkreis mit einem Flamenco Abend in der Kelter. Die zahlreichen Zuhörer waren fasziniert von den musikalischen Beiträgen, die der Kirchberger Gitarrist Siegfried Renz zusammen mit spanischen Künstlern zum Besten gab. Der zuvor ausgelegte Bebauungsplan „Berg – 1. Erweiterung“ wurde zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften als Satzung vom Gemeinderat beschlossen. Die Vermessung des zukünftigen Baugebietes im Rahmen der Grundstücksbildung wurde vergeben. Ein ganz besonderer Gottesdienst bot sich den Besuchern des Gottesdienstes im Grünen in Zwingelhausen. Ende des Monats fand in der Gemeindehalle der Blutspendetermin des DRKs statt.



2017 Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

Juli:
Der Gemeinderat beschloss die Neubeschaffung von Dienstanzügen für die Freiwillige Feuerwehr. Um eine Bebauung im neuen Jahr zu ermöglichen, vergab der Gemeinderat die Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebietes Berg. Ebenso wurden die Konditionen für die Veräußerung der Grundstücke und die Kriterien für die Bewerberauswahl festgelegt. Beim diesjährigen Feuerwehrfest am 01. und 02.07. war für jeden etwas dabei: Am Samstag wurde mit Barbetrieb und DJ gefeiert, am Sonntag standen die Schauübungen der Jugendfeuerwehr, Fahrten mit den Löschfahrzeugen und Wasserspiele im Vordergrund. Auch musikalisch wurde im Juli einiges geboten: Bei der Serenade im Pavillon auf dem Gelände des Musikvereins spielte der Posaunenchor des CVJM. Die Erlöse der Bewirtung in Höhe von 1.500 € wurde an Sternentraum gespendet. Der Chor COLORES (bislang Good News) startete beim Sommerkonzert mit einem abwechslungsreichen Programm in Zusammenarbeit mit zwei Chören und einer Band neu durch. 2017 stand das Kirchberger Bürgerfest unter einem ganz besonderen Stern, denn vor 40 Jahren fand dieses zum ersten Mal statt. Bei tollem Feierwetter sorgten am Samstag die Tanz- und Partyband „Nightflash“ und am Sonntag die Band „Partyduo.com“ für ausgelassene Stimmung. Das leibliche Wohl der Besucher stellten die Vereine mit zahlreichen Angeboten sicher.

August:
Anfang August konnten die Bauarbeiten zur Sanierung der Talstraße zu einem guten Ende geführt werden. Im Zuge der Bauarbeiten wurde die gesamte öffentliche Wasserleitung erneuert, Stromkabel unterirdisch verlegt und der gesamte Straßenkoffer neu aufgebaut. Leider schloss mit dem Edeka der einzige Einkaufsmarkt in der Gemeinde. Neben der Ferienbetreuung der Gemeinde boten auch die örtlichen Vereine und Organisationen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder an. Auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins fand das Sommerfest statt, in der Kelter das zweitägige Wengerterfest. Fünf multinational aufgestellte Mannschaften kämpften beim Fußballturnier des Arbeitskreises Asyl auf dem Kunstrasenfeld der Gemeindehalle um den 1. Platz.

September:
Im Bereich Kindergarten hat sich personell zum neuen Kindergartenjahr einiges getan. Verabschieden mussten wir uns nach 16 Jahren im Rathaus von Karin Strohmaier. Der Gemeinderat vergab die Installation der Straßenbeleuchtung für das Baugebiet „Berg – 1. Erweiterung“. Der Termin für die Bürgermeisterwahl wurde auf den 04.02.2018 festgelegt. Der Abriss des alten Firmengeländes der Firma Renz hat begonnen. Bei den Vereinsmeisterschaften des Mädchengeräteturnens und der Leistungsgruppe des Geräteturnens der Sportvereinigung zeigten die Teilnehmer ihr Können. Trotz mäßigem Wetter herrschte ein buntes Treiben auf dem Herbstkrämermarkt in der Magengasse.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres 2017

Oktober:
Zurück aus der Elternzeit trat Alexandra Mayer die Nachfolge im Vorzimmer des Rathauses an. Diana Just feierte ihr 25-Jähriges Dienstjubiläum in den Kindertagesstätten der Gemeinde. Der Mittelwiesensteg konnte fertiggestellt werden. Sehr aktiv waren diesen Monat auch die Vereine: Der Förderverein des Musikvereins lud zum traditionellen Schlachtfest, der Obst- und Gartenbauverein zum Rostbraten- und Schnitzelessen und kurz darauf zum Kirbeessen ein. Beim Spendenlauf des EC Kirchberg konnte für den guten Zweck gelaufen werden. Auf die Besucher des Eltern- und Freundenachmittags wartete ein von der Jungschar gestaltetes Programm. Der Bessarabiendeutsche Verein berichtete im Rahmen des Lichtentaler Treffens über die Heimat. Mit einem musikalisch abwechslungsreichen Programm lockte der Gospelchor „Groovin Foxes e.V.“ aus dem Bottwartal viele Zuschauer zum Konzert in die Lukaskirche. Weitere Highlights in der ev. Kirche waren der Kantatengottesdienst mit dem Kirchberger (Projekt-) Kirchenchor und dem Stuttgarter Kantaten-Ensemble, sowie der Bläsergottesdienst am Reformationstag mit KiBerg Brass. Für Begeisterung sorgte auch der Blaulichttag in der Grundschule, bei dem die Kinder durch das DRK und die Freiwillige Feuerwehr u.a. wichtige Informationen über die beiden Organisationen erhielten.

November:
Die Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebietes Berg wurden von der Firma Klöpfer begonnen. Der Gemeinderat beschloss die Errichtung einer Außentreppe als 2. baulicher Rettungsweg am Gebäude der Kita Schulstraße, sowie die Beschaffung der Ausstattung für die neue Kleingruppe in der Pfarrgartenstraße. 159 Lampen wurden durch LED-Leuchten ersetzt. Das von der Sportvereinigung organisierte schwäbische Mundarttheater „Frühlingserwachen“ in der Gemeindehalle war ein Anziehungspunkt für zahlreiche Zuschauer. Auch der Kabarett-Abend mit Uli Boettcher des Heimat- und Kulturkreises am 24.11. in der Gemeindehalle war ein voller Erfolg. Beim bunten Programm des Kinderbibeltages der ev. Kirche kamen auch die knapp 50 teilnehmenden Kinder nicht zu kurz. Der jährliche Lampionumzug des Fördervereins des Musikvereins wurde mit einer kleinen Bewirtung in der Kelter abgerundet.

Dezember:
Gleich zu Beginn des Monats wurde es mit der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung durch den Bund der Selbständigen besinnlich in der Kirchberger Ortsmitte. Zum 06.12. wurde zwischen Kirche und Rathaus ein kleiner Wochenmarkt eröffnet, bei dem es u.a. Wurst, Käse, Obst und Gemüse zu kaufen gibt. Das Jahreskonzert des Musikvereins und das beSINGliche Konzert vom Chor COLORES verbreiteten weihnachtliche Stimmung. Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde ein Baugesuch zur Erweiterung des Kirchberger Einkaufmarktes eingereicht, über welches der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.01.2018 beraten wird. Der Mietvertrag zwischen Eigentümer und neuem Lebensmittelkonzern steht unmittelbar vor dem Abschluss. Ziel ist, den Markt nach Um- und Anbau vor den Sommerferien 2018 wiederzueröffnen.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg 2017

Brennholzverkauf im Backnanger Wald

Hauptversammlung der gesamten Wehr

Gemeinsame Bahnübung mit der Feuerwehr Burgstetten und der Unterstützung der Wehren Backnang, Aspach, Waiblingen sowie dem DRK

Die Jugendfeuerwehr beim Aufstellen des Maibaums. Wolfgang Kube hat die Jugendlichen mit seinem Bagger unterstützt.

Hauptübung auf dem Gelände der Firma Gläser in Zwingelhausen

WLF zur Ausbringung des Schaumteppichs

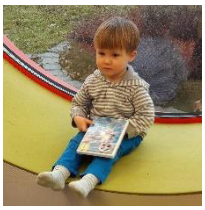
Besucher beim Feuerwehrfest

Schauübung der Jugendfeuerwehr

Jahresrückblick der Ortsbücherei Kirchberg/Murr

Im Jahr 2017 wurden insgesamt **32691 Medien** ausgeliehen. Das sind leider wieder etwas weniger als im Vorjahr, wobei sich ein Einpendeln der Ausleihzahlen abzuzeichnen scheint. Von 2015 auf 2016 musste die Ortsbücherei eine Verminderung von 2584 Medien verzeichnen, von 2016 auf 2017 nur um 1953 Medien. Eine wiederholte Steigerung konnte bei der Ausleihung der CD´s erreicht werden.
Die Nutzung der Medien hat sich im Laufe der Jahre enorm verändert. Das ebook hat sich nicht nur bei den Erwachsenen weiter etabliert, sondern auch bei den Kinder und Jugendlichen nimmt es immer mehr Raum ein. Ebenso sind Sachbücher ein Opfer des Trends. Die Technik von Google usw. erlaubt eine sekundenschnelle Antwort auf alle Sachfragen. Allein die Kinderbücher haben noch nichts von ihrem Charme verloren. Hier ist zwar ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen, der sich jedoch bei der Summe von 15935 Ausleihungen als gering bezeichnen lässt. Diese Zahlen der Statistik zum Jahresende zeigen uns, dass sich die Ortsbücherei hier weiter anpassen muss. Im kommenden Jahr werden die Investitionen bei den CD- und DVD-Beständen entsprechend erhöht werden. Über einen Einstieg in die neue Hörbuchtechnik für kleine Kinder, den sogenannten Tonies, wird nachgedacht. Die Anschaffung der jeweiligen Geschichten-Figuren ist relativ kostspielig und deshalb für eine Ausleihung wieder interessant.

Die Geschichten und Angebote in der Ortsbücherei verlieren jedoch nichts von ihrer Beliebtheit. Gestartet wurde das Jahr 2017 wieder mit dem Besuch der Kiga-Plus-Kinder. Mit dem Erzähltheater Kamishibai wurde das Bilderbuch „Emilys merkwürdiger Mischmasch-Mittwoch“ gezeigt.



Am 21.2.2017 bekam die Ortsbücherei eine großzügige Spende der evangelischen Kirchengemeinde. Spannende Bücher, CD´s und DVD´s wurden uns freundlicherweise von Fr. Weber, mit der tatkräftigen Unterstützung von Sebastian, überreicht. Wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

Erfreulicherweise hat die Grundschule vermehrt von dem Angebot der Öffnung am Dienstagvormittag Gebrauch macht. Ab den Sommerferien besuchte uns bereits die 1. Klasse regelmäßig. In den Vorjahren war dies erst ab der 2. Klasse genutzt worden. Die Grundschüler und ihre Lehrer kommen mit großer Begeisterung in regelmäßigen Abständen.

Ganz besondere Freude macht uns die Ausstellung der grandiosen „Expertenhefte“ der Klassen 4 in unseren Räumen. Diese, mit so viel Eifer und Liebe hergestellten Mappen, waren auch bei den Leserinnen und Lesern sehr beliebt und luden zum oft stundenlangen Schmökern ein. Auch mancher zukünftige Experte konnte hier Ideen sammeln.

Auch der Kinonachmittag als Ferienprogramm war gut besucht. Ein lustiger Zeichentrickfilm machte die Kleinen glücklich und ein spannender Überraschungsfilm, die Großen. Wer Lust hatte konnte auch beide Filme genießen. Selbstverständlich durften Getränke und Popcorn nicht fehlen. Zu allen Vorführungen waren natürlich auch die Eltern eingeladen, die den Nachmittag mit einer Tasse Kaffee, sicher auch als sehr anregend empfunden haben.

Die Ostergeschichte und natürlich die traditionellen Adventsgeschichten waren wieder wahre Besuchermagnete. Zu diesen Geschichten, mit anschließendem, gemütlichen Beisammensein, tummelten sich jeweils zwischen 40 und 50 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in der weihnachtlich geschmückten Bücherei. Die Kinder waren tolle Zuhörer und das Vorlesen und Spielen hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Die Vorweihnachtsstimmung war deutlich zu spüren und das begeisterte Nachspielen der Geschichten mit den „Requisiten“ zeigte deutlich, wie gut die Kinder zuhören konnten.

Das Bücherei- Team wünscht allen Leserinnen und Lesern und vor allem den Kindern, ein glückliches, gesundes und weiter so lesefreudiges, neues Jahr.

Das Bücherei-Team
Katrina Hlatky
Marliese Klöpfer

Jahresrückblick Kita Schulstraße 2017

In der Kita Schulstraße da ist es schön, das können alle Leute seh'n.

Im Frühling feierten wir das Osterfest,
da lagen bunte Eier im Nest.
Beim Turnhallenprojekt bewegten wir uns schnell,
der Fotograf stand auch zur Stell'.

Im Sommer sind wir in viele Länder gereist
und haben beim Sommerfest passende Leckereien verspeist.
Der Ausflug der Großen, die Übernachtung und der Kochtag fanden statt,
da lief auch wirklich alles glatt.

Im Herbst starteten wir alle ganz neu,
da war so manches Kind erstmal noch scheu.
Fleißig gebastelt haben wir schöne Laternen,
beim Laternenfest leuchteten sie mit den Sternen.

Im Winter waren wir bei den Senioren zu Gast,
den musikalischen Auftritt hat keiner verpasst.
Die Schneeflocken sind sanft vom Himmel gefallen,
das hat uns allen besonders gut gefallen.

In der Kita Schulstraße das ist klar, gibt es Spaß das ganze Jahr!

Jahresrückblick 2017 Kindertagesstätte Pfarrgartenstraße

Wir blicken zurück auf ein erlebnisreiches und schönes Jahr 2017.
Nichts ist bunter als eine schöne Erinnerung.

Schneekugeln bauen in der Kita

Familiengottesdienst

Ausflug in die Wilhelma

Osterfeier in der Kita

Verkehrserziehungstag

Übernachtung unserer Großen

Theater in der Badewanne Stuttgart

Rauswerftag

Baustellenbesuch bei Familie Röhrle

Apfelsaftpressen beim OGV

„Den Nikolaus hab ich gesehen...“

Backen mit Rudi

Lasst uns wagemutig und abenteuerlustig sein und uns auf das freuen, was uns das Leben 2018 beschert.

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Schreiben Sie den Buchstaben/Zahl/Zeichen des Fotos der unten genannten Aktion auf den dazugehörigen Strich !

1. Papa-Kind-Tag Jan.
2. Besuch der Bücherei
3. Verkehrerziehung
4. Fahrzeugtag
5. Mama-Zeit
6. Waldtage
7. Sommerfest am Wüstenbach
8. Besuch bei der Feuerwehr
9. Ausflug nach Murrhardt
10. Drachenfest
11. Turnhallenprojekt
12. Adventskaffee

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, buntes, einmaliges und fröhliches Jahr 2018 !

Ferienbetreuung

Eine erlebnisreiche **Ferienbetreuung 2017** liegt hinter uns, ist schon Geschichte!
Zwischen dem Mix aus Eislauf und Kegeln am Rosenmontag und dem Besuch der RITTER-Ausstellung in den Herbstferien wurden an insgesamt 30 Ferientagen über 255 Stunden betreute Angebote für 117 verschiedene Kirchberger Schüler der Klassen 1-6, darunter 21 Flüchtlingskinder, durchgeführt. Mal spielerisch, mal kreativ, mal sportlich, mal lehrreich ging es zu. Ausflüge gab es u.a. ins Bonbon- & Brezelmuseum, zu RITTER-Sport, in ein Salzbergwerk und zur Experimenta, wir spielten im Croco Island und im Jumpinn, starteten einen Ziegentrail bei der Klingenmühle, besuchten die Firma Bosch, die Öko-Bauern im Wacholderhof und das coole Schweinemuseum. Außerdem gab es eine Spielplatz-Checker-Tour in Stuttgart, eine hügelige Radrunde um Rielingshausen und den Besuch einer Polizei-Kommissarin ….
Wir lernten Profis aus den unterschiedlichsten Berufen kennen und freuten uns über bewährte Kooperationen mit Kirchberger Vereinen und Privatpersonen, über die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Kirchberger CVJM.
Mein DANK gilt deshalb Allen, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, den Kirchberger Schülern wieder unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Schuldiakon Eckhard Vörding

Jahresrückblick 2017

Auch das vergangene Jahr 2017 war für die (noch) Grund-und **Werk**realschule wieder sehr ereignisreich. Bewährte Traditionen, wie die zahlreichen Aufführungen unserer Theater-AG im Zusammenwirken mit unseren Musikklassen, wurden fortgesetzt. Mit der Rückkehr unserer Musiklehrerin und Leiterin der Orchester-AG, Frau Kober, konnte unsere Event-Gruppe auf ihre ursprüngliche Größe ergänzt werden. Auch der Wintersporttag war wie immer fester Bestandteil in unserem Schulleben, nahm jedoch für einen unseren bewährten Klassenlehrer einen unglücklichen Verlauf. Er brach sich bei einem fremdverschuldeten Sturz die rechte Hand. Glücklicherweise stand mit Frau Anna-Dominga Pfahler gleich eine Stellvertreterin für die 2. Klasse zur Verfügung, die anschließend nahtlos die Funktion der Klassenlehrerin für die in den Mutterschutz verabschiedete Frau Natascha Gogos-Schick in Klasse 4 übernahm. Im neuen Schuljahr bekleidet sie als nun fester Neuzugang die Funktion der Klassenlehrerin in Klasse 9, der letzten noch verbliebenen Klasse der Werkrealschule.

Neu im Kollegium ist auch Frau Maike Mehnert, die nach erfolgreicher 2. Dienstprüfung zum Abschluss ihres Referendariats an unserer Schule blieb und als Klassenlehrerin eine der beiden ersten Klassen führt. Als Leiterin einer Homepage-AG bringt sie mit ihren „rasenden“ Reportern aus den 3. und 4. Klassen mit aktuellen Berichten die neu gestaltete Homepage immer auf den neuesten Stand.

Neu ist auch die Spitze des Elternbeirats, Frau von Krane übernahm den Stab als Elternbeiratsvorsitzende von Annett Winger, ihr zur Seite steht Frau Krieger als stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende.

Neben der Aufnahme neuer Kräfte in unserer Mitte, mussten wir leider auch einige verabschieden. Herr Fabian Grötsch, zwei Jahr lang Leiter einer Kombinationsklasse der Werkrealschule, wechselte auf eigenen Wunsch an eine Schule in Wohnortnähe. Konrektorin Christine Röder, die fast zwei Jahre als kommissarische Schulleiterin nach Sachsenweiler abgeordnet war, wurde am 23. November nach erfolgreicher Bewerbung zur neuen Schulleiterin der Grundschule Maubach bestellt. Die frei gewordene Stelle einer stellvertretenden Schulleiterin /eines stellvertretenden Schulleiters in Kirchberg wird nicht wieder neu besetzt werden, da dies für eine Schule mit weniger als 180 Schülerinnen und Schülern nicht vorgesehen ist – zum Abschluss des Jahres zählen wir 155 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Stellvertretender Schulleiter ist nunmehr der dienstälteste Kollege der Schule, Herr Engelhard.

Die Bilder zeigen Impressionen des vergangenen Jahres, den Besuch der Eislaufbahn in Ludwigsburg, zwei Stationen vom Blaulichttag, das Lehrerkollegium an Fasching, den Nikolaus beim Besuch der ersten Klassen, diesmal in Begleitung eines Engels.

Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Verwandten auch im Namen meines Kollegiums und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein gutes, erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr 2018.

Alfred Stephan